



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach

#### Markus 9, 38–43.45.47–48

Wer nicht gegen uns ist,  
der ist für uns.

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt.

Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden.

Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.

Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde.

Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer.

Und wenn dir dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, lahmer in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden.

Und wenn dir dein Auge Ärgernis gibt, dann reiße es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

### Oh diese Vandalen!

Seite 3



### WORT ZUM CARITAS-SONNTAG

Wie sehr sehnen sich viele danach, es möge doch wieder so sein wie vor der Pandemie. Plötzlich ist das Wort „Normalität“ zum Sehnsuchtsbegriff geworden, der fast alles zu erfüllen scheint, was wir seit eineinhalb Jahren vermissen. Was aber darunter zu verstehen ist, unter „normal“, da gehen die Meinungen doch erheblich auseinander. Viele mussten vieles ändern und vieles hat sich für sie verändert. Aber möchten wir tatsächlich wieder zu allem zurück, zu dem, was uns bisher normal und vertraut war?

#### Gemeinsinn geht vor Eigensinn

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

sich wieder unbeschwert treffen können, sich umarmen, feiern – klar, das hat schon was. Raus aus der Einsamkeit und etwas miteinander unternehmen. Lokale, Theater, Kino und Reisen; Kurzarbeit ad acta und wieder offene Geschäfte zum Einkaufen und Arbeiten. Kunst und Kultur atmen auf.

Aber haben wir das vorher auch so gesehen und wertgeschätzt? Ist uns nicht manches erst im Verlust als Wert erschienen? Und bei anderem hat sich herausgestellt, dass eine Videokonferenz durchaus einmal eine lange Dienstreise ersetzen kann.

Natürlich sehnen wir uns auch in unseren Gottesdiensten zurück nach einer Normalität – ohne Abstände, ohne Mundschutz, ohne Angst, sich beim Singen anzustecken, ohne Namenserkennung, dafür mit Weihwasser und Friedensgruß ...

Bis wann das wieder möglich ist, kann aktuell keiner sagen. Wir als Gemeinde, aber auch jede und jeder einzelne in seinem Alltag und in seinem Umfeld ist gefordert, in dieser durch die Pandemie veränderten Welt zurechtzukommen. Ich denke da an unsere Kinder und Jugendlichen in der Schule, für die der Präsenzunterricht nach wie vor mit hohen Hürden verbunden ist. Ich denke da an das Personal in unseren Krankenhäusern, das sich im Corona-Dauerstress befindet. Ich denke da an viele unserer älteren Mitmenschen, denen es schwer fällt, sich in dieser pandemiebedingten neuen Welt zurechtzufinden.

Zurechtfinden oder zurechtkommen ... Aber braucht es nicht mehr? Ist es nicht an der Zeit, diese neue Realität – ein Leben mit dem Corona-Virus oder weiteren Varianten davon - aktiv zu gestalten, vor allem hin zu einer solidarischen und sozial gerechten Gesellschaft?

Mit der Kampagne „Neue Normalität gestalten: #DasMachenWirGemeinsam“ positioniert sich die Caritas, auch und gerade im Vorfeld der Bundestagswahl zu aktuellen Fragen in unserer Gesellschaft. Die Kampagne fokussiert sich dabei auf drei sozialpolitische Themen: gute Pflege, soziale Absicherung und Daseinsvorsorge sowie sozial gerechter Klimaschutz.

Eine Forderung, die der Caritas-Verband auch plakativ umge-



setzt hat (siehe unser Titelbild), heißt, dass niemand sozial abstürzen darf. Haben wir doch bei aller Mühe der Politik, die Folgen der Pandemie abzufedern, erleben müssen, wie sehr gerade Menschen betroffen waren, die ohnehin nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen: Geringverdienende und Kinder in prekären Wohnverhältnissen. Rettungsschirme im Großen wie im Kleinen können helfen, unterstützen und begleiten. Gemeinsinn geht vor Eigensinn – vielleicht auch etwas, was von neuem normal werden sollte!

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

miteinander sind wir in unserem Land trotz allem eigentlich gut durch die Krise gekommen. Das, was jetzt kommt, gilt es zu gestalten, so dass wieder normal wird, was wir neu gelernt haben beziehungsweise neu zu lernen beginnen. Nicht das, was vorher war, gilt es zu reaktivieren, sondern unser aller Einsatz zielt hoffentlich darauf, mit einer neuen Normalität gut zu leben! Gutes Leben für alle! „Das machen wir gemeinsam“ – nicht nur am Caritas-Sonntag, sondern auch am Montag danach und am Dienstag und am Mittwoch ...

Pfr. Stefan Werner

Am 25./26. September bitten wir um Ihre Caritas-Spende. Hier die Bankverbindungen unserer Kirchenpflegen:  
Kirchenpflege St. Peter Bad Waldsee: KSK Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB  
Kirchenpflege St. Peter und Paul Reute: Raiba Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01, BIC: GENODES1RRG  
Kirchenpflege St. Johannes Bapt. Haisterkirch: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB  
Kirchenpflege St. Johannes Ev. Michelwinnaden: VoBa Allgäu-Oberschwaben, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU  
Stichwort jeweils: Caritas-Herbstsammlung 2021



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Sa, 25. September

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus  
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter; Caritas-Kollekte

## So, 26. September

Erstkommunion  
Caritas-Kollekte  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We/Hu) auf dem Kirchplatz  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We/Hu) auf dem Kirchplatz  
17.30 Uhr: Rosenkranzgebete in der Spitalkapelle

## Mo, 27. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Dankfeier der EK-Kinder) in St. Peter  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebete in der Spitalkapelle

## Di, 28. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

## Mi, 29. September

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Frauenbergkapelle

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 25. September  
Jhtg. Philipp und Malwine Glocker; Jhtg. Markus König; Elfriede König; Jürgen Hartl; Siegfried Bertsch; Julia und Paul Pfannenstiel; Franz Fesseler  
St. Peter, 19.00 Uhr

Dienstag, 28. September  
Jhtg. Georg Wittlinger; Alfons und Sabine Jansen; Franz und Maria Wittlinger - St. Peter, 9.30 Uhr



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## Sa, 25. September

14.00 Uhr: Taufe Fam. Lemmler

## So, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis  
Carita-Kollekte  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

## Di, 28. September

19.00 Uhr: Gebet für das Leben

## Do, 30. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebete

## So, 3. Oktober

Erstkommunion  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We/Hu), bei trockener Witterung im Pfarrgarten, bei Regen in der Pfarrkirche  
18.30 Uhr: Gebet um Segen für unser Land

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Toni Gerhard Hepp**

### TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 26. September, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus der Jugendkirche in Fautenbach (Erzdiözese Freiburg). Im Evangelium spricht Jesus: „Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.“ Dieses Wort ist Anlass zu beleuchten, welche Botschaft Jesus hat.

K-TV schaltet an diesem Sonntag, 26. September, um 12.00 Uhr wieder live nach Rom, wo Papst Franziskus den Angelus betet. Im Rahmen seiner kurzen Ansprache am Fenster des Apostolischen Palastes legt er üblicherweise das Tagesevangelium aus.

### Rosenkranz

Gebete,  
Bilder, Betrachtungen,  
meditativ aneinandergereiht,  
einem Kranz von Blüten gleich.

Für die einen:  
langweilig, eintönig.

Für die anderen:  
Quelle der Kraft.

Für uns alle:  
Gebets- und Glaubensschule,  
Hilfe und Heilmittel  
für Kirche und Welt.

Man „lernt“ ihn nur,  
indem man ihn betet,  
indem man mit ihm  
den Weg geht zu den  
Geheimnissen unseres Glaubens.

In der Gleichförmigkeit des Gebets,  
in steter Wiederholung,  
dem Einatmen und Ausatmen gleich,  
finden wir an der Hand Marias  
zu innerer Ruhe,  
zu uns selbst,  
zu Gott.

Gisela Baltes

Text und Bild aus: Pfarrbriefservice



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 24. September

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

## So, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis  
Caritas-Kollekte  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), in der Pfarrkirche

## Mo, 27. September

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

## Di, 28. September

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 29. September

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche (bis Weihachten nur für die Klassen 3 und 4)  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

## Fr, 1. Oktober

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## So, 3. Oktober

Erntedank  
10.30 Uhr: Familiensonntag (Bu) und Erntedankfeier, mitgestaltet von den Landfrauen und der landwirtschaftlichen Ortsgruppe, musikalisch begleitet von der FaSo-Band und dem Chor Reutissimo, in der Pfarrkirche  
11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

### AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Melina Zehrer**

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:  
**Yvonne und Alwin Dost**



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## Sa, 25. September

10.30 Uhr: Tauffeier

## So, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis  
Caritas-Kollekte  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), musikalisch gestaltet von den „Mühlhauser Mädels“

## Di, 28. September

7.35 Uhr: Schülertagesdienst (Klassen 1 und 2)

## Sa, 2. Oktober

14.30 Uhr: Tauffeier

## So, 3. Oktober

Erntedank  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

### Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 26. September,  
Karoline Reile, Else Haller,  
Karl Döbele, Josef Maierhofer,  
Maria Hart  
19.00 Uhr

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Ella Nussbaumer**

### ERNTEDANK

Der Erntedankaltar wird dieses Jahr in Haisterkirch von den Frauen des Kirchenchores gestaltet. Jeder Gottesdienstbesucher ist aufgerufen, eigene Erntegaben in Körbchen oder Schalen mitzubringen. Die Körbchen mit den Erntegaben werden am Ende des Gottesdienstes gesegnet und können dann wieder mit nach Hause genommen werden.

## IN DEN BLICK GENOMMEN: DER ROSENKRANZ

### Einladung an alle ...

... die mit dem Rosenkranzgebete bis jetzt nichts anfangen konnten, die das Rosenkranzgebete kennenlernen möchten, auch an jene, die es kennen und schätzen.

Rosenkranzandacht mit Erklärungen im Rosenkranzmonat Oktober in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Reute an den Donnerstagen 14. Oktober, 21. Oktober, 28. Oktober, jeweils um 19.00 Uhr



# BLICK in die GEMEINDEN

## ERNTEDANK

### Saisonal, regional, nachhaltig

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir unsere Kirche St. Peter zum Erntedankfest schmücken. Wer möchte, kann Erntegaben aus dem eigenen Garten am Donnerstag (30.9.) und Freitag (1.10.) in den Korb hineinlegen, der vor der Sakristeitur der Pfarrkirche St. Peter aufgestellt wird. Der Korb wird an den beiden Tagen regelmäßig geleert. Es darf abgegeben werden: Obst, Gemüse, Salate ... Es kann bereits verarbeitet sein oder auch noch im Rohzustand. Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus.

Für die Gottesdienste am 2. Oktober abends und am 3. Oktober morgens laden wir alle Haushalte ein, dass sie einen kleinen Korb oder eine Schale mitbringen mit persönlichen Erntegaben. Die können dann zum Erntedankfest hinzugelegt werden. Auf diese Weise entsteht ein vielfältiges Bild der Ernte aus unserer Gemeinde. Am Ende des Gottesdienstes werden die Gaben gesegnet und können auch wieder mit nach Hause genommen werden. Herzlichen Dank auch dafür!

Maria Hirthe  
(Gewählte Vorsitzende)  
Pfr. Stefan Werner

## TERMINE ST. PETER

### Samstag, 2. Oktober

Kirchenführung in St. Peter. Beginn: 14.00 Uhr. Mit Peter Bohner. Es gelten die 3-G-Regeln.

## GLOBAL

**Flohmarkt:** Der Waldseer Menschenrechtsverein GLOBAL lädt an diesem Wochenende zu seinem großen Flohmarkt ins Katholische Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee ein (Großer Saal). Termin ist am 24., 25. und 26. September. Der Erlös kommt der Flüchtlingsarbeit zugute. Am morgigen Freitag, 24. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr ist **Annahme** der Waren. **Verkauf** ist dann am **Samstag** (11.00 bis 17.00 Uhr) und **Sonntag** (11.00 bis 16.00 Uhr). Für die **Bewirtung** sorgt der Waldseer Weltladen. Der Flohmarkt findet unter den aktuell geltenden Hygienevorschriften statt. **Nähere Infos bei Brigitte Kaiser, Tel. 2541, oder unter Tel. 0171 / 14 48 645 oder per Mail an [global-bad-waldsee@posteo.de](mailto:global-bad-waldsee@posteo.de). Siehe auch [www.global-bad-waldsee.de](http://www.global-bad-waldsee.de)**

## HAISTERKIRCH

Am morgigen Freitag, 24. September, ist Seniorennachmittag (14.00 Uhr, „Rose“ in Hittelkofen). Es gilt die 3-G-Regel. **Anmeldung bei Marianne Ploil, Tel. 9743034.**

## SINGEN MIT VERENA

### Der neue Kinderchor der Seelsorgeeinheit geht an den Start

„Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen macht munter und Singen macht Mut!“ Unter diesem Motto startet der neue Kinderchor der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee unter der Leitung von Kirchenmusikerin Verena Westhäußer.

- DU magst Musik, Singen und Bewegung
- DU bist im Grundschulalter?
- DU hast gerne Spaß mit anderen Kindern?

Dann komm vorbei und sing mit uns!

Gesungen werden Lieder von nah und fern, von früher und heute, weltliche und religiöse. Besonderer Wert liegt dabei auf Stimmbildung und Chorerfahrung, Rhythmuschulung und Gehörbildung sowie dem Erlernen eines breiten Liedrepertoires. Die Proben finden montags um 17.00 Uhr oder freitags um 15.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee statt. Wir starten in zwei Gruppen am 4. Oktober und am 8. Oktober.

Bitte teilen Sie uns mit, an welchem Termin Ihr Kind kommen kann. **Wir freuen uns über viele Anmeldungen per Mail an: [verena.westhaeusser@drs.de](mailto:verena.westhaeusser@drs.de)** Bis bald!



### Tipp

Unter [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) gibt es viel Interessantes, zum Beispiel unter dem Menüpunkt „Infos A - Z“

## DIE CHORWÜRMER

### Musikalische Angebote für Kinder und Familien

Sie singen gerne mit Ihren Kindern und wollen an gemeinsamen Projekten teilnehmen? Dann ist Ihre Familie herzlich eingeladen, zu Chorwürmern zu werden! Eva Schmidt und Johannes Hepp leiten diesen Familienchor mit viel Freude und Spaß und singen mit Euch lustige, schöne und spritzige Glaubenslieder, die dann die Familiengottesdienste in St. Peter musikalisch bereichern.

Mitmachen dürfen alle, vom Baby bis zur Oma, jeder, der Freude am Singen hat, ist willkommen! Geprüft wird immer im Hinblick auf einen Familiengottesdienst, Treffpunkt ist dann am Freitag um 16.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee.



Für genauere Termininformationen wenden Sie sich bitte an Eva Schmidt (Tel. 996833) oder Johannes Hepp (Tel. 8480)

Wir sind gespannt, wer bei uns vorbeischaud und wen wir bald bei den Chorwürmern begrüßen dürfen!

## INTERKULTURELLE WOCHE

### Auch wir machen mit

Die Interkulturelle Woche findet in diesem Jahr unter dem Motto #offengeht statt. Dabei geht es um ein klares Plädoyer für eine offene Gesellschaft, in der die universalen Menschenrechte geachtet werden. Und es geht um ein breites zivilgesellschaftliches Engagement für ein gutes Zusammenleben in Vielfalt. #offengeht - das steht auch für die Kreativität und Stärke unserer von Migration geprägten Gesellschaft. Deutschland ist ein Einwanderungsland. Migrantinnen und Migranten haben dieses Land mit aufgebaut und geprägt. Es ist auch ihrem Beitrag zu verdanken, dass wir alle zusammen in einem solidarisches, wohlhabenden, weltoffenen und ideenreichen Land leben. Geplante Veranstaltungen, die uns als Kirchengemeinde betreffen: **27.9. bis 3.10.: Freiluft-Fotoausstellung: Fotografien aus Moria** „Moria“ steht für unmenschliche Behandlung und humanitären Notstand. Vier Mal war Fotoreporterin Alea Horts mehrere Wochen

in den Flüchtlingslagern auf Lesbos.

**Montag, 27. 9.:** Ausstellungseröffnung auf dem Kirchplatz, 19.00 Uhr, Ort: Geländer am Kirchplatz  
**Samstag, 2.10.,** 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Internationales Menschenkicker-Turnier auf dem Bouleplatz am Klosterhof (siehe gelber Kasten)

**Sonntag, 3.10.:** Muslime und Christen treffen sich: in der Moschee um 14.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Peter um 16.00 Uhr  
**Weitere Infos zur Interkulturellen Woche im nächsten Kirchenanzeiger**

### Teams für Menschenkicker-Turnier gesucht

Im Rahmen der interkulturellen Woche gibt es am Samstag, 2. Oktober, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Menschenkicker-Turnier.

**Anmeldungen** nimmt bis zum 1. Oktober Stefan Werner entgegen: Mail: [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)

## IN EIGENER SACHE

### Rücksichtslos und zerstörerisch

Schon die Ausgabe KA 32 wie auch die Ausgabe KA 33 waren wohl jemandem ein Dorn im Auge, so dass diese unbekannte Person die Exemplare, welche im Schriftenstand von St. Peter ausgelegt waren, entwedet beziehungsweise mutwillig zerstört hat. Deshalb bitten wir Kirchenbesucherinnen und -besucher, die Augen offen zu halten. Wenn Sie jemanden sehen, der eine größere Anzahl an Kirchenanzeigern mitnehmen will, sprechen Sie die Person bitte an. Es ist ärgerlich, a) dass dadurch eben andere keinen Kirchenanzeiger mehr mitnehmen können, und b) dass der Müll dann auch noch auf dem Kirchplatz oder dem Gut-Betha-Platz zurückgelassen wird.

Pfr. Stefan Werner

## KGR

Einen Bericht über die Sitzung des Kirchengemeinderates von St. Peter bringen wir im nächsten Kirchenanzeiger.

## ERSTKOMMUNION

### Herzliche Einladung zum Mitfeiern

Am diesem Sonntag, 26. September, und am Sonntag, 3. Oktober, finden die letzten der Erstkommunionfeiern des Jahres 2021 statt.

Die Verantwortlichen für den Kommunionweg 2021 freuen sich, an diesem Sonntag, 26. September, in St. Peter noch einmal mit 19 Kindern und ihren Familien das Fest der Erstkommunion zu feiern. 6 der 19 Kinder empfangen den Leib Christi zum ersten Mal im Gottesdienst um 9.30 Uhr und 13 Kinder dann im Gottesdienst um 11.00 Uhr. Zu beiden Gottesdiensten ist die Sonntagsgemeinde herzlich eingeladen. Die Wetterprognosen erlauben es, dass die Feiern auf dem Kirchplatz stattfinden. Da gibt es genügend Platz für die Familien und deren Gäste wie auch für die Stammgemeinde. Da darf dann - sobald der Platz eingenommen ist - auch ohne Mundschutz gesungen und mitgefeiert werden. Musikalisch mitgestaltet werden beide Gottesdienste von der eigens dafür zusammengestellten Erstkommunionband um Eva Schmidt und Johannes Hepp. Es wäre schön, wenn tatsächlich viele Gemeindeglieder mitfeiern. Eine besondere Einladung natürlich an alle Erstkommunionfamilien, die



im Juni bereits ihr Fest gefeiert haben.

In St. Peter in Bad Waldsee gehen erstmals zum Tisch des Herrn (26.9., 9.30 Uhr): **Marco Frick, Henri Vincent Müller, Ariane Natterer, Henry Natterer, Maxim Roth, Dennis Weishaupt.**

Die Erstkommunionkinder im 11.00-Uhr-Gottesdienst sind: **Xenia Asselborn, Eva Degenhardt, Nino Elser, Leonard Fürst, Jule Geyer, Lara Luisa Hirsch, Lia Mohr, Valentina Marie Moser, Franziska Pflugfelder, Johanna Pflugfelder, Lena Scheffler, Nina Schwegler, Jaron Weber.**

### Michelwinnaden

In Michelwinnaden ist der letzte der diesjährigen „Weißen Sonntage“. Hier gehen am 3. Oktober fünf Kinder erstmals an den Tisch des Herrn (10.30 Uhr). Es sind dies: **Marielen Riek, Pia Sigg, Sebastian Storrer, Lina Vogel, Niklas Seydel.**

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## KLOSTER REUTE (TAU-WERK)



### Liebe Freunde des Kloster-Flohmarkts,

wir laden Euch / Sie an diesem Samstag, 25. September, von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr ins Tau-Werk ein (Kloster Reute, letztes Gebäude Richtung Obermöllenbronn, rechts). Neben dem üblichen Flohmarktangebot haben wir diesmal einen Schwerpunkt „Bilder und Figuren“.

Das Flohmarktteam des Klosters freut sich auf das Kommen vieler, aufs Beisammensein bei Kaffee und Zopfbrötchen, auf nette Gespräche und zufriedene Kunden. Ihnen/Euch allen eine frohe und gesegnete Zeit.

Pace e bene

Schwester Christa Kneißle (für das Team)

## KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

### Welche Dinge braucht der Mensch?\*

Der Kurs „Konsumverhalten: Welche Dinge braucht der Mensch?“ beginnt am 7. Oktober um 14.30 Uhr (veranstaltet von der Katholischen Erwachsenenbildung Ravensburg in Kooperation mit dem Seniorentreff Ravensburg e.V.). Gemeinsam betrachten Senioren in diesem Kurs, ob und wie weit unsere Lebensstile nachhaltig und „enkelgerecht“ sind. Moderne Lebensstile lassen neben ihren Segnungen auch Verwerfungen erkennen. Konsumterror und die Wegwerf- oder Überflussgesellschaft sind Stichworte dazu. Unerwünschte Effekte wie Zivilisationskrankheiten, Umweltzerstörung, Ressourcenverschwendung, Artenverluste und Flächenverbrauch seien genannt. Positive Beispiele wie die Solidarische Landwirtschaft, Prosuming, Crowdfunding und -sharing lassen ansatzweise Änderungen im Handeln von Konsumenten erkennen.

Der Kurs mit Prof. Dr. habil. Jürgen Lackmann umfasst fünf Termine und kostet 40 €. Er findet in der Allmandstraße 10 in Ravensburg statt. Eine **Anmeldung unter [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de)** ist erforderlich. Es gilt die 3-G-Vorschrift.

### Menschen unterwegs

Von Arbeitsmigration bis zu Vergnügungsreisen: Menschen sind unterwegs. Im Briefkurs „Menschen unterwegs“ werfen die Teilnehmer einen Blick auf die jüngere Geschichte des Unterwegsseins. Jede Woche erreicht die Teilnehmer ein neuer Kursbrief - insgesamt sind es vier Briefe. Zeitgleich sind die Inhalte im Internet als Audiodatei abrufbar. Das Angebot ist grundsätzlich kostenfrei; der Veranstalter freut sich über die Überweisung eines freiwilligen Teilnahmebeitrags mit dem Betreff „Menschen unterwegs“ an folgende Bankverbindung: Kreissparkasse Ravensburg; IBAN: DE49 6505 0110 0048 1438 88; SOLADES1RVB. Eine **Anmeldung ist bis zum 27. September** unter [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de) möglich.

Die Veranstaltung wird durch die Bischöfliche Medienstiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart gefördert und findet in Kooperation mit der Kreisbehindertenbeauftragten Ravensburg, dem Seniorentreff Ravensburg und dem Mehrgenerationenhaus Rahlentreff / Weinbergstraße statt.

## IN DER BIBEL LESEN

### Markus-Lesejahr (B)

Heute, Donnerstag, 23. September  
Hag 1,1-8; Lk 9,7-9

Freitag, 25. September  
Hag 1,15b-2,9; Lk 9,18-22

Samstag, 26. September  
Sach 2,5-9.14-15a; Lk 9,43b-45

Sonntag, 26. September  
L I: Num 11,25-29, L II: Jak 5,1-6  
Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

Montag, 27. September  
Sach 8,1-8; Lk 9,46-50

Dienstag, 28. September  
Sach 8,20-23; Lk 9,51-56

Mittwoch, 29. September  
L: Dan 7,9-10.13-14 oder Offb 12,7-12a; Ev: Joh 1,47-51  
(Neh 2,1-8; Lk 9,57-62)

Donnerstag, 30. September  
Neh 8,1-4a.5-6.7b-12; Lk 10,1-12

### Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Hebräer 6,9-20  
Freitag: Hebräer 7,1-10

Samstag: Hebräer 7,11-28

Sonntag: Psalm 110

Montag: Hebräer 8,1-13

Dienstag: Hebräer 9,1-15

Mittwoch: Hebräer 9,16-28

Donnerstag: Hebräer 10,1-18

Der bekannte und seit Jahrzehnten bewährte Bibelleseplan der ÖAB (Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen) richtet sich an Menschen, die in täglichen überschaubaren Leseportionen systematisch die Bibel kennenlernen wollen. Der Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links)  
und Pfarrer Stefan Werner

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres** (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@t-online.de](mailto:Marcel.Goerres@t-online.de)  
**Diakon Klaus Maier**: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus\\_maier@outlook.de](mailto:klaus_maier@outlook.de)  
**Gemeindereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, [vwesthaeusser@t-online.de](mailto:vwesthaeusser@t-online.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger**, Tel. 990 91-0  
**Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), Fax: 9 90 91-22**  
**Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr**  
**zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.**

**Zuständig auch für Michelwinnaden**

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling**  
**Mail: [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); Telefon: 404 114**  
**Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr**

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll**, Tel. 12 48  
**Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)**  
**Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler**, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
**Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)**  
**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.**

## NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter  
Tel. 0176 / 41 61 05 22 und per Mail an [Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de](mailto:Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de).



**Diakon David Bösl**  
Dekanatsjugendseelsorger  
(Raum Bad Waldsee)  
[DBoesl@bdkj-bja.drs.de](mailto:DBoesl@bdkj-bja.drs.de)  
Klosterhof 1, Bad Waldsee  
Tel. 404 119

**Handy und Whatsapp:**  
01575 166 13 14  
[www.mobile-junge-kirche.de](http://www.mobile-junge-kirche.de)  
Dekanat Allgäu-Oberschwaben  
BDKJ-Dekanatsstelle  
Mobile Junge Kirche



**Kurseelsorge: [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)**  
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 404 112  
[egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22  
[verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)



## Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

**Presserechtlich verantwortlich:** Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee  
**Gesamtherstellung (außer Druck):** Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach  
**Druck:** Druckerei Marquart GmbH  
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine **Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers** der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form **nicht wünscht**, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen **Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme** aus.

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) veröffentlicht. Man kann ihn auch als **Newsletter** beziehen. Und man kann sich den KA auch **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)